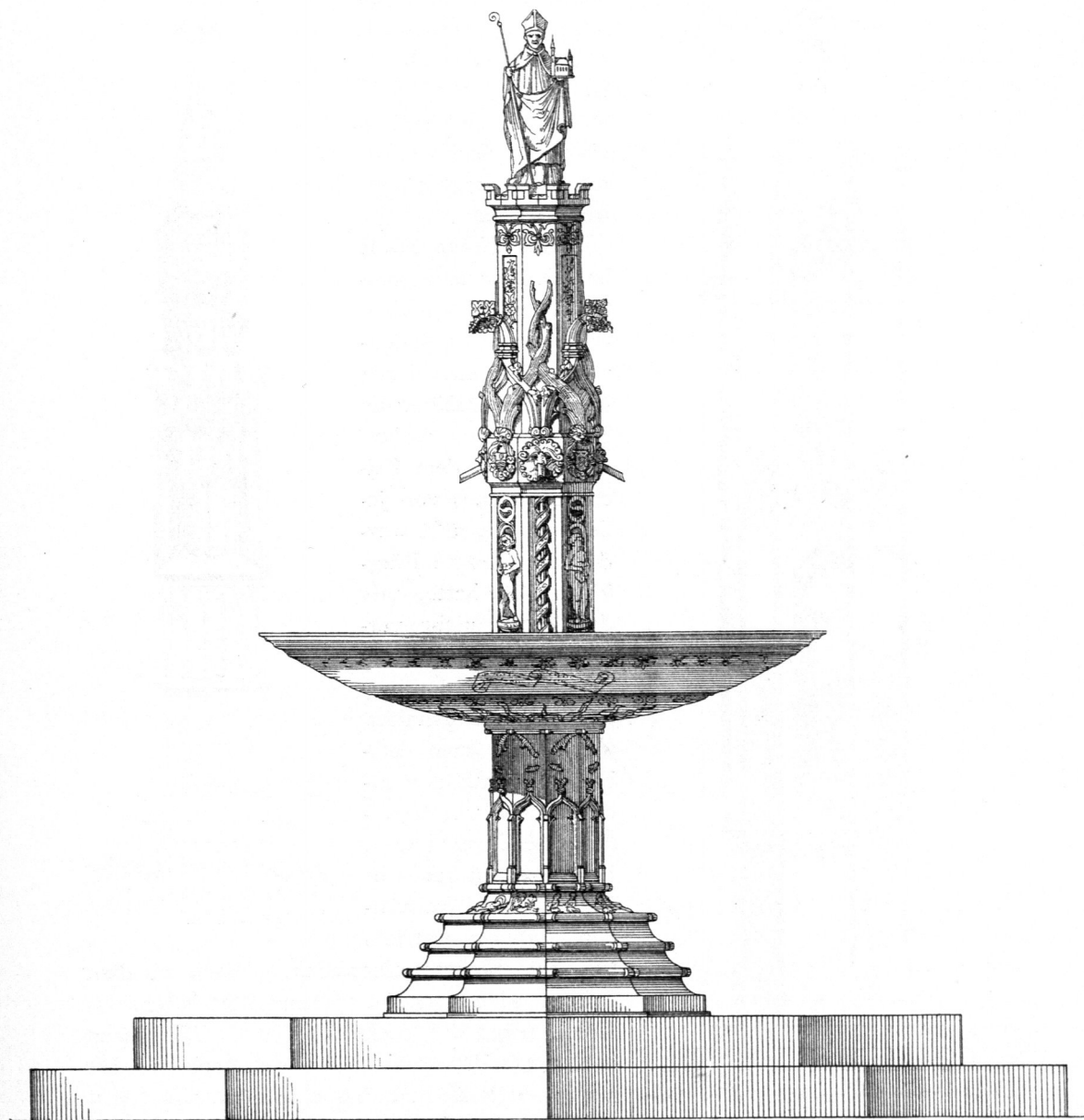


Fig. 235

Bronze-Brunnen in St. Wolfgang¹⁶³). $\frac{1}{20}$ n. Gr.

Hochkreuz bekannt ist. Man darf wohl annehmen, daß sie die Grenze des städtischen Gebietes bezeichnete. Die gleiche Bedeutung hatte auch jene Denkfäule, die unter dem Namen »Spinnerin am Kreuz« außerhalb Wiens steht (Fig. 236¹⁶³); sie ist ein monumentaler Grenzstein. Die reichste Ausbildung wohl hat die bei Wiener-Neustadt stehende, auf dreiseitigem Grundrisse aufgebaute, welche dem Schlusse des XIV. Jahrhunderts angehört, vielleicht schon in den Beginn des XV. hineinreicht. Der auf der neben stehenden Tafel (im Maßstabe von 1:100) gegebenen Ansicht der fast 22^m hohen Säule lassen wir in 4 Figuren 5 Horizontalchnitte folgen, aus welchen zu